

gleichzeitigen Corrector nebst einigen wenigen von späteren Händen zu finden.

25. Q. отд. I. 2.

in Uncialschrift des VI. s. 277 fol. M. 1017. N. 718. Nouveau traité III, 45. 46. 149 n. 1. 151. 152. 237. 361. 414. 438. 441. 442, enthält:

fol. 2—243. 40 Homilien des Origenes in 2 Abtheilungen, die erste zu 14, die zweite zu 26. Die fol. 73 und 153—156 sind in Minuskelschrift des X. s. geschrieben, während auf fol. 1 ein Register im VIII. s. in scriptura langobardica hinzugefügt wurde.

fol. 243—277. Die zwei ersten Bücher von dem Werke des Optatus Milevitenus: 'Libri septem de schismate Donatistarum'. Von den 5 letzten Büchern desselben sind nur die Register vorhanden.

26. Q. отд. I. 18

in angelsächsischer Schrift des VIII. s., von der Arndt in seinen Schrifttafeln ein Facsimile gegeben hat.

161 fol. Enthalten ist darin die Historia ecclesiastica Anglorum des Beda und zwar vollständig bis gegen den Schluss hin, wo mehrere Blätter ausgefallen sind.

27. Q. отд. I. 20.

VIII. s. oder Anfang des IX. s. 14 fol. Der Codex in seiner jetzigen Gestalt setzt sich aus zwei Bruchstücken, die den fol. 24—25 und 62—73 eines grösseren Codex entsprechen, zusammen. Wahrscheinlich gehören sie zu der von Montfaucon unter Nr. 599 II, p. 1134 erwähnten Handschrift, die folgenden Inhalt hatte: 'Venantii Honorii Clementiani Fortunati libri XI. Decretale Gelasii papae de recipiendis vel non recipiendis. Sancti Hieronymi quaedam. Isidori Hispani chronicon'. Die Bruchstücke sind jetzt so zusammengebunden, dass erst die fol. 62—73 und dann die fol. 24—25 kommen. Ihr Inhalt ist folgender:

fol. 1—3 v. Fragmente des Hieronymus.

fol. 3 v. 'In nomine domini incipit chronica Hysidori Spaniensis provinciae. Breve temporum per generationes et regna'.. Schluss der Vorrede: 'cuius indicio summa praeteriti seculi cognoscatur'. Darauf: 'Incipit chronographia. Prima aetas sex diebus, rerum omnium creaturarum (sic!) deus firmavit. Primo die condidit lucem id est naturam angelicam'. Die Zahlen sind am Rande notirt. Die Chronik reicht bis fol. 8 und schliesst mit dem 16. Regierungsjahre des Kaisers Heraclius oder dem 5. des Königs Suinthila, wie aus den Worten 'fiunt igitur ab exordio mundi usque in praesentem eram hoc est in anno sexto decimo imperii Heraclii et quinto religiosissimi principis Suinthillani'... hervorgeht.

Nach der Chronik geht es weiter: 'Incipit cuius supra.